

## Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



### Nachrichten

[KV Siegbach beschließt:  
ab sofort nur noch  
fair gehandelter Kaffee](#)

[In Taizé Sinn und Kraft  
für den Alltag schöpfen](#)

[Orgelsommerkonzert mit  
anschließender Verlosung  
und Kirchenführung I](#)

[Treffen des ökumenischen  
Gesprächskreises zum Thema  
"Was ist Kirche?"](#)

[Anzeige: Evangelische  
Kirchengemeinde Hirzenhain  
sucht eine Erzieherin und  
eine Reinigungskraft](#)

[Buchtipps zum Themenjahr  
„FamilienLeben \(25\):  
„Männer sind Frauensache“](#)

### Weitere Informationen im Internet:

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)

### Neuer Herborner Pfarrer stammt aus Sechshelden



**Herborn (pli).** Für den 30jährigen Andree Best ist unsere Region keine Unbekannte, denn der neue Herborner Pfarrer wuchs in Sechshelden auf. Nach dem Studium und der Vikariatszeit ist er in seine Heimat zurückgekehrt und freut sich nun auf die neuen Aufgaben, die die Arbeit in der Herborner Gemeinde mit sich bringt. Am 1. August hat er seinen Dienst in Herborn angetreten. Am kommenden Sonntag, 19. August, um 14 Uhr wird er in der Herborner Stadtkirche von Propst Michael Karg ordiniert.

Nach einigen Jahren Schulzeit in Sechshelden wechselte Best zur Förderstufe in Frohnhausen und anschließend zum Gymnasium in Dillenburg, wo er sein Abitur erhielt. Nach dem Wehrdienst in Burbach begann der junge Mann in Marburg mit dem Studium der Geschichte und Politikwissenschaften. Doch schon bald merkte er, dass ihn Theologie noch mehr interessierte. Also wechselte er und studierte zunächst in Marburg und später in Leipzig dieses von ihm erwählte Fach.

Nach dem Examen absolvierte der junge Geistliche seine dreijährige Vikariatszeit in Wiesbaden. Im Rahmen seiner Ausbildung lernte Andree Best auch Herborn näher kennen, da er mehrere Wochen eine Ausbildung im Theologischen Seminar absolvierte. In den Mittagspausen und auch am Abend wanderte er gerne durch die Straßen und Gassen der Altstadt und kam auch mit Bürgern und Bürgerinnen ins Gespräch. Noch heute schwärmt er – neben der fachlich sehr guten Ausbildung – von der guten Küche im Schloss. Deshalb freut es ihn, dass sein erste berufliche Station ihn nach Herborn führt. Besonders freut ihn, dass mit Kantorin Regina Zimmermann-Emde eine ausgezeichnete Kennerin der Kirchenmusik und Gottesdienstliturgie in der Kirchengemeinde hervorragende Arbeit leistet.

Andree Best hat viel vor. Erste viel versprechende Gespräche hat er bereits mit seinem Kollegen Ronald Lommel geführt. Schwerpunkte will er auf jeden Fall in der Kinder- und Jugendarbeit setzen und auch die Ökumene liegt ihm sehr am Herzen. Doch zunächst will er mit Fingerspitzengefühl die Stimmung in der Gemeinde ausloten.

Zur Zeit hat er alle Hände voll zu tun, sich mit seiner frisch angetrauten Frau Britta, die er in Leipzig kennen lernte, in der Tilsiter Straße, neben dem Martin-Niemöller-Haus, häuslich einzurichten. Für seine Hobbys – Schachspielen, Fahrradfahren und Lesen, besonders Zeitungen – bleibt ihm momentan nicht viel Zeit, aber auch das wird sich finden.

In der Stadtkirche Herborn wird er nicht nur am kommenden Sonntag ordiniert, sondern auch am 6. Oktober seine Britta vor den Altar führen, um auch für die Ehe den kirchlichen Segen zu empfangen.

### **KV Siegbach beschließt: ab sofort nur noch fair gehandelter Kaffee**

Siegbach (us). Fairer Handel ist in Siegbach ein wichtiges Thema. So gibt es in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Siegbach einen Weltladen und vor kurzem fand dort eine Ausstellung zum Thema "Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt" statt.

Jetzt hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass ab sofort bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde Siegbach nur noch fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt wird:

Der Kirchenvorstand Siegbach begrüßt die Initiative der Aktion "Brot für die Welt", den fairen Kaffeehandel mit ihrem guten Namen auf der speziellen Kaffeemischung "CaféPlus" der gepa zu unterstützen. Die Kirchen in den Kaffee-Anbauländern sind derzeit Zeugen einer dramatischen Krise des Weltkaffeemarktes. Weil Kaffee eines der wichtigsten Produkte im grenzüberschreitenden Agrarhandel ist, sind viele Millionen Landarbeiter- und Kleinbauernfamilien in ihrer nackten Existenz von dieser Entwicklung betroffen. Der Kirchenvorstand beschließt deshalb, dass bei Veranstaltungen, die in seiner Verantwortung liegen, künftig ausschließlich Kaffee aus Bezugsquellen des fairen Handels angeboten wird. Der Kirchenvorstand dankt allen Freiwilligen, die den fairen Kaffeehandel durch ihren persönlichen Einsatz unterstützen. Verfasste Kirche und Diakonie müssen diesem Dank selber Taten folgen lassen.

[Nach oben](#)

---

### **In Taizé Sinn und Kraft für den Alltag schöpfen**

Herborn (jb). Rund zehn Jahre fahren Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Dekanat Herborn nun schon nach Taizé. Der Aufenthalt in der in Frankreich gelegenen ökumenischen Gemeinschaft scheint immer beliebter zu werden. Waren es ursprünglich nur fünf bis acht Personen, die sich auf den Weg machten, meldeten sich in diesem Jahr bereits dreißig Jugendliche, sowie einige Erwachsene an. Mario Passauer, der die Taizé-Fahrt der Jugendlichen aus dem Herborner Dekanat seit acht Jahren organisiert, konnte deshalb in diesem Jahr statt der sonst üblichen Privat-Pkws sogar einen Reisebus chartern.

Die steigende Teilnehmerzahl spiegelt die generelle Beliebtheit der in der Regel einwöchigen Aufenthalte in Taizé wieder. Tausende Jugendliche aus aller Welt kommen jedes Jahr zu Besuch in die internationale ökumenische Gemeinschaft, die in den 40er Jahren von Frère Roger gegründet wurde. Mittelpunkt des Tagesablaufs sind drei gemeinsame Gebete. Zudem engagieren sich die Jugendlichen in Workshops und Arbeitsgruppen. Die Möglichkeit in Gebeten, Gesprächsgruppen aber auch Momenten der Stille, nicht nur die Gemeinschaft zu Gott sondern auch Sinn und Kraft für den Alltag zu schöpfen, begeisterte auch die Teilnehmer aus dem Herborner Dekanat: „Wir haben durchweg positive Erfahrungen gemacht und freuen uns schon auf nächstes Jahr“, sind sich alle einig. Wer so lange nicht mehr warten möchte hat die Möglichkeit jeden dritten Freitag im Monat an einem Taizé-Gebet im Burger Gemeindehaus teilzunehmen. Zudem findet vom 28.-30 September dort ein „Wochenende wie in Taizé“ statt, an dessen Abschluss die „Nacht der Lichter“ in der Burger Kirche steht.

Nähere Informationen gibt es unter [www.lat-ambachtal.de](http://www.lat-ambachtal.de) oder Telefon: 02772/924128.

Informationen über Taizé gibt es unter: [www.taize.fr/de](http://www.taize.fr/de)

[Nach oben](#)

---

### **Orgelsommerkonzert mit anschließender Verlosung und Kirchenführung**

Dillenburg (pc) Einen kleinen Überblick über Kompositionen des Norddeutschen Barock erhalten die Besucher des 8. Orgelsommerkonzertes am kommenden Sonntag, den 19. August um 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Dillenburg. Der „Hausherr“ des Oberlinger-Orgel - Propsteikantor Karl-Peter Chilla - spielt einige der bedeutenden Werke dieser Epoche.

Als Besonderheit dieses Orgel-Konzertes haben die Besucher Gelegenheit, zum Preis von 1,-- Euro ein Los für zwei begehrte Karten zum open-air Konzerte von Carl Orffs „Carmina-Burana“ mit der Johanniskantorei, dem Figuralchor, dem Vox Humana Ensemble und großem Orchester am Samstag, den 25. August um 19 Uhr auf dem Schlossberg vor der Villa Grün zu gewinnen. Die Auslosung findet vor dem Orgelsommerkonzert am kommenden Sonntag statt.

Der Eintritt zum Orgel-Konzert ist frei. Im Anschluss an das ca. 40 minütige Konzert besteht die Möglichkeit an einer Kirchenführung durch die 500 Jahre alte historische Stadtkirche teilzunehmen.

Weitere Informationen unter 02771-5306.

[Nach oben](#)

---

## Treffen des ökumenischen Gesprächskreises zum Thema "Was ist Kirche?"

Dekanat (us). Das nächste Treffen des ökumenischen Gesprächskreis findet am Donnerstag, 23. August, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Manderbach statt. Aus aktuellem Anlass wollen wir darüber reden, worin sich das katholische und das protestantische Verständnis von "Kirche" unterscheiden und ob die ökumenischen Bemühungen durch die vor kurzem publizierte Erklärung der Kongregation für die Glaubenslehre im Vatikan gefährdet sind. Pfr. Gerhard Zerfas, der frühere Seelsorger der katholischen Pfarrgemeinde in Dillenburg, hat sich bereit erklärt, ein einleitendes Kurzreferat zum Thema zu halten und sich den Fragen der Teilnehmer zu stellen.

Zum Hintergrund: die Kongregation für die Glaubenslehre im Vatikan hat im Juli ein Dokument veröffentlicht, aus dem hervorgeht, dass die Katholische Kirche die Kirchen der Reformation nicht als "Kirchen im eigentlichen Sinn" anerkennt. Dieses Dokument hat für einigen Ärger und Frustration gesorgt: Der Ratsvorsitzende der EKD, Bischof Wolfgang Huber, findet die Aussagen "ökumenisch brüskierend" und spricht von einer "versäumten Chance" (Pressemeldung der EKD vom 10. Juli 2007), ein katholischer Publizist fordert die Protestanten zu mehr Selbstbewußtsein auf (berichtet auf Jesus.de, 14.7.2007), der katholische Bischof Gerhard Feige (Magdeburg) schreibt in einem offenen Brief in der in Leipzig erscheinenden katholischen Wochenzeitung "Tag des Herrn" (Ausgabe vom 22. Juli), es sei "wieder Salz in eine offene Wunde gestreut worden", erwähnt aber auch, dass ihn "manche evangelischen Profilierungsbestrebungen in Deutschland mit deutlich antikatholischen Abgrenzungen befremden".

Der ökumenische Gesprächskreis findet alle zwei Monate, Donnerstag abends von 19.30 bis 21.00 Uhr und an wechselnden Orten im Dekanat Dillenburg statt. Die Teilnahme ist unverbindlich und für Christen aller Konfessionen und geistlichen Prägungen offen.

[Nach oben](#)

---

## > Anzeige

Die **Evangelische Kirchengemeinde Hirzenhain** sucht:

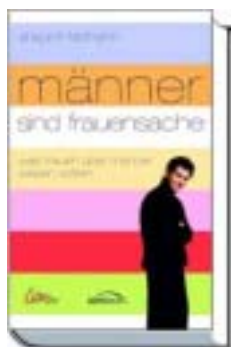
- Eine **Erzieherin** im eingruppigen Ev. Kindergarten "Raupe Nimmersatt" Hirzenhain-Bahnhof, 20 Stunden WAZ; Tel.: 02770/858 (für weitere Rückfragen).
- Eine **Reinigungskraft** im Ev. Kindergarten "Arche Noah" Hirzenhain-Dorf (Tel.: 02770/1440), zusätzlich Vertretung Küsterdienst Ev. Kirche Hirzenhain-Dorf, 14,5 Stunden pro Monat.

Beide Stellen sind **zum 1. September 2007** zu besetzen, deshalb bitte **umgehend bis zum 22. August 2007 bewerben** beim

Ev. Pfarramt Hirzenhain,  
Klein-Loh 2,  
35713 Eschenburg.

Bei weiteren Fragen können Sie sich an das Ev. Pfarramt wenden, Tel. 02770-635 (Pfr. Michael Brück) oder an den stellvertr. Vorsitzenden des KV, Herrn Peter Reeh, Tel. 02770-608.

[Nach oben](#)



Buchtipps zum Themenjahr „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ (25):

**„Männer sind Frauensache. Was Frauen über Männer wissen sollten“ von Shaunti Feldhahn**

Männer funktionieren biologisch gesehen anders als Frauen, schon allein deshalb reagieren sie in vielen Situationen anders als Frau es tun würde. Shaunti Feldhahn klärt anhand zahlreicher Studien auf, wie Männer ticken und gibt Tipps, wie Frau ihren Mann respektieren, schätzen und lieben kann, ohne gegen seine Natur zu verstoßen.

**Gerth Medien, 158 Seiten, 13,95 Euro, ISBN: 386591067X**